

Antolin Leseprogramm?

Beitrag von „indidi“ vom 4. Februar 2006 13:03

[müllerin](#)

Jeden Morgen lesen die Schüler 20 Minuten.

Wenn jemand mit einem Buch ganz durch ist, kann er die Fragen in Antolin dazu beantworten.

Bei mir schreiben sich die Schüler dazu untereinander an die Tafel und arbeiten dann in dieser Reihenfolge am Computer.

Während sie "warten", bis sie dran sind, suchen sie sich schon ein neues Buch aus, leihen es aus und fangen schon mal zu lesen an.

Am Anfang hab ich selber die Ausleihe noch organisiert, mittlerweile machen das die Schüler selber.

Auf meinem Schreibtisch steht ein Kasten mit einer Klarsichthülle (A6) für jeden Schüler.

Dort kommt die Buchkarte rein. Zum Beantworten in Antolin nimmt man sich die Karte mit zum Computer, damit man den Titel schnell / richtig eingeben kann.

[Mia](#)

Ich lass das "Antolin-Lesen" schon in die Note mit einfließen, hab dazu aber auch noch nicht die ideale Lösung gefunden.

Ich nehm dazu die "Statistiken" her (Bericht über Leseleistung der Klasse).

Da seh ich wie viel der Schüler gelesen hat, welchen Schwierigkeitsgrad die Bücher durchschnittlich hatten und wie viel Prozent jeweils richtig waren.

